

KompetenzAtlas

Forschungsverbände und Institute
an den öffentlichen Hochschulen
Ostwestfalen-Lippes



Der kurze Weg zur schnelleren Innovation

Der Begriff „Innovation“ steht für neue Produkte und Verfahren, die sich erfolgreich am Markt durchsetzen können. Um diese Neuerungen zu generieren, ist es oft erforderlich, Partner zum Entwicklungsprozess hinzuzuziehen damit diese zusätzliche Kompetenzen beisteuern können. Aber auch der Blick über den Tellerrand fällt einem Partner von außen oft leichter und so können Innovationen entstehen, die die eigene Entwicklungsabteilung alleine oft nicht hätte entwerfen können. Solche Partner können zum Beispiel wissen-

schaftliche Einrichtungen sein, die selbst ständig den Stand der Technik weiterentwickeln und aktuelle Forschungsergebnisse in die Entwicklungsarbeit einfließen lassen können. Weitere Partner können die Unternehmensnetzwerke der Region sein, die häufig als Mittler zwischen Innovationspartnern agieren können. Mit diesem KompetenzAtlas OWL möchte Ihnen die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld einen Überblick über die vielseitigen Kompetenzen in Ostwestfalen-Lippe bieten.

Inhalt

Forschungsverbände und Institute an der Fachhochschule Bielefeld	4
Forschungsverbände und Institute an der Universität Bielefeld	8
Forschungsverbände und Institute an der Universität Paderborn	10
Forschungsverbände und Institute an der TH OWL	12
Forschungsinstitute in OstWestfalen-Lippe	14





Forschungsverbünde und Institute an der Fachhochschule Bielefeld

Bielefelder Institut für Angewandte Materialforschung (BifAM)

- Forschung und Entwicklung von der Grundlagenforschung zu neuartigen Materialien über die Material- und Technologieentwicklung bis hin zur Produkt- und Prozessentwicklung. Entwicklung kreativer Lösungen in den aktuellen Bereichen Mobilität, Medizintechnik, Energie- und Ressourceneffizienz, Digitalisierung, Bioökonomie und Nachhaltigkeit.

Institut für Technische Energie-Systeme (ITES)

- Untersuchung inter- bzw. transdisziplinärer Fragestellungen der systemtechnischen Integration samt der ökonomischen, ökologischen Optimierung sowie gesellschaftlichen Integration von dezentralen Energiesystemen. Intelligente Lösungsansätze für die Fragestellung der fluktuierenden erneuerbaren Energien mittels schnell steuerbare, prozessoptimierter Kraftwerke und Speicher.

Institut für Systemdynamik und Mechatronik (ISyM)

- Vereinigung naturwissenschaftlicher und technologischer Disziplinen, um mittels modellbasierter Methoden innovative Systeme in Industrie und Gesundheitswirtschaft zu entwickeln und nutzbar zu machen. Schwerpunktthemen: Humanmechatronik, Model-based Automation und Digital Train & Mobility.

Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich (InBVG)

- Bildungsforschung im Bereich gesundheitsberufliche Bildung, zur Digitalisierung von Bildungsprozessen, Curriculumentwicklung, Entwicklung und Evaluation von Studien und Weiterbildungsangeboten für schulisches und betriebliches Bildungspersonal im Gesundheitsbereich. Versorgungsforschung zur Förderung von Gesundheitskompetenz und

sozialer Teilhabe, Digitalisierung im Gesundheitsbereich, Entwicklung und Evaluation von nutzerorientierten Versorgungskonzepten für spezifische Zielgruppen, wie Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige.

Institut für intelligente Gebäude (InfinteG)

- Aktuelle und zukünftige Forschungsfragen zum Thema „Leben und Arbeiten im intelligenten Gebäude“. Fokus auf den Aspekten Wohlbefinden, Sensorik, Energieeffizienz, Datensicherheit und Brandschutz.

Interdisziplinäre Forschung und Anwendungsentwicklung in der Umweltinformatik (IFE)

- Interdisziplinäres Forscherteam aus den Gebieten der Informatik, IT-Sicherheit, Physik und Messtechnik mit dem Ziel, einen Beitrag zur Entwicklung klimaschonender Wohngebäude zu leisten. Maschinelles Lernen, Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, Photovoltaik – Ertragsprognosen, Einstrahlungspotentiale, Fehlererkennung in PV-Feldern, Energie- und Raumklimamonitoring, gesundes Raumklima, Energiekonzepte, Big Data, User Akzeptanz, IT-Sicherheit, Webapplikationen.

Angewandte Mathematische Modellierung und Optimierung (AMMO)

- Bündelung der Kompetenzen auf verschiedenen Anwendungsgebieten der mathematischen Modellierung und Optimierung. U.a. lineare, nicht lineare und diskrete Optimierung, theoretische und experimentelle Modellbildung, Finanzoptimierung und Risikomanagement, Prozesssimulation und -optimierung, Tool-Entwicklung für spezielle Anwendungsbereiche, Know-how bei Modellbildung und Optimierung.





FH Bielefeld
1971–2021

CareTech OWL. Zentrum für Gesundheit, Soziales und Technologie

· Interdisziplinärer, institutsübergreifender Forschungsverbund, der Forschung und Entwicklung zu technologischen Lösungen im Bereich Gesundheit, Pflege und sozialer Unterstützungssysteme durchführt. In enger Kooperation mit Versorgungseinrichtungen und Industrie-/Technikfirmen wird nutzerorientiert an innovativen Gesundheitstechnologien, Hilfsmitteln, Pflegetechnik, Assistenzsystemen und digitalen Anwendungen geforscht. Parallel dazu wird an einer Weiterentwicklung von Versorgungsformen und Versorgungssystemen gearbeitet.

Center for Applied Data Science Gütersloh (CfADS)

· Erkundung und Gestaltung der digitalen Datenwelt von Unternehmen und Einrichtungen. Fokus auf der anwendungs- und umsetzungsorientierten Durchführung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in dem Themenbereich Datenerfassung, -aufbereitung und -analyse, beispielsweise für die Digitalisierung und Optimierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen.

Centrum für interdisziplinäre Materialforschung und Technologieentwicklung (CiMT)

· Forschungs- und Entwicklungsplattform der angewandten Materialforschung. Entwicklung langlebigerer und ressourceneffizienterer Materialien sowie optimierter industrieller Fertigungsverfahren mit einem hohen Einsparpotenzial für Rohstoffe.

Center for Entrepreneurship (CfE)

· Etablierung einer nachhaltigen Kultur der Unternehmensgründung durch Unterstützung von Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Professorinnen und Professoren der FH Bielefeld auf allen Stufen des Gründungsprozesses. Konkrete Hilfestellung bei der Suche, Validierung und Umsetzung innovativer und nachhaltiger Ideen. Curriculare und extracurriculare (Lehr-) Angebote, Unterstützung durch ein eigenes Inkubator-, Coaching- und Mentoring- Programm; Weitere Vernetzung mit dem regionalen Startup- Ökosystem über externe Partner, um Gründerinnen und Gründer bedarfsgerecht den Markteintritt zu erleichtern.

Bielefeld Research + Innovation Campus (BRIC GmbH)

· Nutzung des Bielefelder "Campus der kurzen Wege" zum Aufbau eines lokalen Innovationsökosystems und Hebung einzigartiger Kooperationspotentiale mit der regionalen Wirtschaft. Zusammenschluss der zentralen Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft der Region in der BRIC GmbH: Uni, FH, IHK, Stadt Bielefeld. Think Tank für OWL als Transfer- und Kooperationsmittler für KMU und Deep-Tech Spin-offs ermöglicht niedrigschwelligen Zugang zur Spitzenforschung.

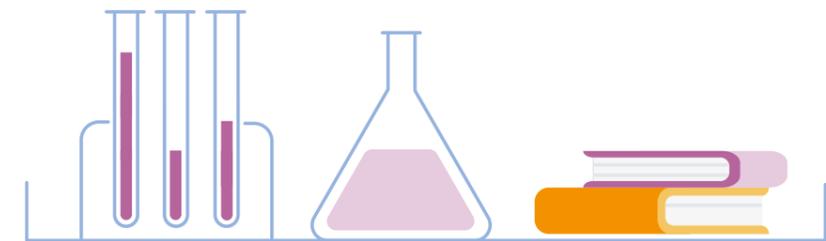
Zentrale Ansprechstelle an der FH Bielefeld: F.I.TT.-Team

Lampingstraße 3
33615 Bielefeld

Telefon +49 521 106 7761
transfer@fh-bielefeld.de

Think Tank für OWL

Telefon +49 521 106 700 08
thinktank@bric-owl.de





Forschungsverbünde und Institute an der Universität Bielefeld

Center for Biotechnology (CeBiTec)

- Bündelung und Vernetzung biotechnologischer Forschungsaktivitäten innerhalb der Forschungsschwerpunkte Large Scale Genomics und Big Data Bioinformatik sowie Metabolic Engineering of Unicellular Systems and Bioproduction. Umfassende technologische Infrastruktur in Form von drei State-of-the-Art-Technologieplattformen.

Center for Cognitive Interaction Technology (CITEC)

- Entwicklung technischer Systeme, die für den Menschen intuitiv und leicht bedienbar sind. Fächerübergreifende Forschung in vier Schwerpunktbereichen: Bewegungsin-telligenz, Aufmerksame Systeme, Situierete Kommunikation sowie Gedächtnis und Lernen.

Research Institute for Cognition and Robotics (CoR-Lab)

- Transdisziplinäres Kompetenzzentrum, das anwendungsorientierte Grundlagenforschung im Bereich Kognition und Robotik, den Transfer von Erkenntnissen und Technologie in die Industrie, die Erforschung der gesellschaftlichen und sozialen Aspekte und Implikationen interaktiv intelligenter Systeme in der Arbeitswelt sowie das Angebot von Schulungen, Dienstleistungen und Know-how für den Mittelstand bündelt.

Forschungsschwerpunkt Mathematische Modellierung (FSPM2)

- Fachbereichsübergreifende Plattform für Anwendungen der Mathematik in den Naturwissenschaften. Aktivitäten umfassen Forschung und Ausbildung in mathematischer Modellierung und mathematischen Lösungstechniken.

Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW)

- Zentrum für innovative, interdisziplinäre Forschung in den Gesellschaftswissenschaften, insoweit sie mathematischen Modellen zugänglich sind.

Centrum für molekulare Materialien (CM2)

- Bündelung der Kompetenzen der materialwissenschaftlich forschenden Arbeitskreise aus den Fakultäten für Chemie und Physik zum Ziel der Entwicklung neuer leistungsfähiger, maßgeschneiderter molekularer Materialien.

Bielefelder Institut für Biophysik und Nanowissenschaften (BINAS)

- Bündelung der Forschungsaktivitäten in den Bereichen Nanowissenschaften und Biophysik. Präparation und Analyse von Materialien im Nano- und Mikrometerbereich mittels State-of-the-Art-Geräten und Techniken.

Institut für Familienunternehmen (iFun) – Ostwestfalen-Lippe

- Förderung des Transfers zwischen Wissenschaft, Lehre und regionaler Wirtschaft.

Institut für Technologische Innovation, Marktentwicklung und Entrepreneurship (iTIME)

- Plattform für Forschungsfragen, die sich aus der Entwicklung, Produktion und Markteinführung von technologischen Innovationen, der dadurch bedingten Markt- bzw. Industrieentwicklung sowie zum Entrepreneurship ergeben.

Institut für Bioinformatik-Infrastruktur an der Universität Bielefeld (BiBi)

- Bearbeitung von Forschungs- und Serviceaspekten zur Handhabung großer Datenmengen aus dem Bereich der Lebenswissenschaften.

Institut für Pflegewissenschaft (IPW)

- Entwicklung von bedarfsangemessenen, evidenzbasierten Versorgungs- und Interventionskonzepten.

Centre for ePublic Health Research (CePHR)

- Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Gesundheitsförderung, Prävention und pflegerischer sowie medizinischer Versorgung.

Bielefeld Center for Data Science (BiCDoS)

- Bündelung der Forschungs- und Lehraktivitäten im Bereich Data Science an der Universität Bielefeld und darüber hinaus.

Zentrum für Unternehmensgründung (ZUG)

- Beratung und Begleitung von Hochschulangehörigen in jeder Phase ihrer Unternehmensgründung von der Idee bis hin zur Ausarbeitung eines Businessplans.

Bielefeld Research + Innovation Campus (BRIC GmbH)

- Nutzung des Bielefelder "Campus der kurzen Wege" zum Aufbau eines lokalen Innovationsökosystems und Hebung einzigartiger Kooperationspotentiale mit der regionalen Wirtschaft. Zusammenschluss der zentralen Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft der Region in der BRIC GmbH: Uni, FH, IHK, Stadt Bielefeld. Think Tank für OWL als Transfer- und Kooperationsmittler für KMU und Deep-Tech Spin-offs ermöglicht niedrighschwelligem Zugang zur Spitzenforschung.

Zentrale Ansprechstelle
an der Universität Bielefeld:
Dezernat Forschungsförderung
& Transfer (FFT)
Team Transfer / Wirtschaft / BRIC

Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld

Telefon +49 521 106 3963
transfer@uni-bielefeld.de

Think Tank für OWL

Telefon +49 521 106 700 08
thinktank@bric-owl.de





Forschungsverbünde und Institute an der Universität Paderborn

Software Innovation Campus Paderborn (SICP)

· Der SICP – Software Innovation Campus Paderborn der Universität Paderborn ist ein interdisziplinärer Forschungs- und Innovationsverbund, in dem Unternehmen und Wissenschaft digitale Innovationen in den Bereichen digitale Geschäftsmodelle, Softwaretechnik, IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz, digitale Plattformen sowie Cloud-Technologien gemeinsam erforschen und umsetzen. Zu den Anwendungen zählt beispielsweise die Gestaltung nachhaltiger Lösungen für die Mobilitäts- und Energiewende.

Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH)

· Dem ILH gehören elf Fachgruppen der Ingenieur- und Naturwissenschaften der Universität Paderborn an. Durch diese Kooperation können Projektteams aufgestellt werden, die komplexe Forschungsfragen zum hybriden Leichtbau angehen, häufig in Partnerschaft mit Unternehmen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht die Betrachtung des Produktlebenszyklus von Hybridsystemen von der Entwicklung über Charakterisierung und Simulation, Herstellung bis hin zu Reparatur- und Recyclingkonzepten.

Heinz Nixdorf Institut (HNI)

· Das Heinz Nixdorf Institut ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut, das sich mit neuen Methoden und Technologien für die Intelligente Technische Systeme von morgen befasst. Der Fokus liegt auf „Lernfähigkeit, Adaptivität und Regelung“, „Mechatronik, Sensorik und Kommunikation in verteilten Systemen“, „Safety und Security“, „Entwurfsmethodik“ und „Strategische Planung und Interaktion“.

Direct Manufacturing and Research Center (DMRC)

· Das DMRC ist als Transferinstitut ein Zusammenschluss aus Industrieunternehmen und der Universität Paderborn. Im DMRC verfolgen 22 Unternehmen und zwölf Lehrstühle das gemeinsame Ziel der Industrialisierung der additiven Prozesskette. Auf industrieller und universitärer Seite werden Themen wie Materialherstellung, Konstruktion, Fertigung sowie Nachbearbeitung abgebildet.

The Paderborn Center for Parallel Computing – PC²

· Die Schwerpunkte des wissenschaftlichen Instituts sind die Entwicklung neuer Methoden und Software für rechnergestützte Wissenschaften sowie die Untersuchung besonders leistungsfähiger und effizienter Rechnersysteme. Als Nationales Hochleistungsrechenzentrum im NHR-Verbund bietet das PC² bundesweit Beratung, Schulung und Zugang zu Hochleistungsrechnern an.

Institut für Photonische Quantensysteme (PhoQS)

· Für eine ganzheitliche Forschung auf dem Gebiet der Quantenphotonik bündelt die Universität Paderborn am Institut Kompetenzen der Physik, Informatik, Mathematik und Elektrotechnik. Dabei verfolgen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das gemeinsame Ziel, neue Technologien und allumfassende Konzepte für photonenbasierte Quantenanwendungen zu entwickeln.

Center for Risk Management (CeRiMa)

· Das Center for Risk Management (CeRiMa) bietet und leistet praxisnahe Risikomanagementforschung. Leistungen sind: Fachvorträge und Workshops, Beratungsleistung im Bereich Risikomanagement, die Durchführung von Forschungsprojekten zur Lösung von (Praxis-)Problemstellungen mit wissenschaftlicher Relevanz (Auftragsforschung), Abschluss-

arbeiten und Promotionsprojekte mit Unternehmenskooperationen und den Zugang zum Universitäts- Netzwerk.

Center for Tax and Accounting Research (CETAR)

· Das Center for Tax and Accounting Research (CETAR) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften untersucht den Einfluss von Steuer- und Rechnungslegungssystemen sowie einzelnen Regulierungen auf unternehmerische Entscheidungen. Die wissenschaftlich fundierten Wirkungsanalysen tragen dazu bei, Handlungsempfehlungen für sinnvolle Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und zielgerichtete unternehmerische Entscheidungen zu entwickeln.

Center for Vocational Education and Training (CEVET)

· Das Center for Vocational Education and Training (CEVET) versteht sich als internationales Kompetenzzentrum zur Erforschung von Fragen und zur Professionalisierung im Umgang mit Herausforderungen rund um die berufliche Bildung. Zentrale Bedeutung hat die Einbindung von Akteuren mit unterschiedlichen Perspektiven auf die jeweilige Problemstellung. Zielgruppen des CEVET sind Berufsbildungsexperten und Institutionen, die sich direkt oder indirekt mit Fragen und Herausforderungen der beruflichen Bildung auseinandersetzen.

Kompetenzzentrum für Nachhaltige Energietechnik (KET)

· Die Aufgaben des KET sind Forschung, Lehre und Technologietransfer auf dem Gebiet der umweltfreundlichen und innovativen Energieerzeugung, Wandlung und Nutzung.

Center for Optoelectronics and Photonics (CeOPP)

· Der Forschungsschwerpunkt „Optoelektronik und Photonik“ konzentriert sich auf die physikalischen Grundlagen der Licht-Materie-Wechselwirkung und daraus entstehende Anwendungen für optoelektronische Bauelemente. In diesem Sinne bündelt das CeOPP die Fachkompetenzen der Bereiche Physik, Chemie und Elektrotechnik im Bereich der optischen Materialien und Elektronik.

Institut für Industriemathematik (IFIM)

· Das Institut für Industriemathematik identifiziert mathematische Problemstellungen aus Industrie und Wirtschaft und erarbeitet effiziente Lösungsverfahren. Hierbei kommen neben Methoden des klassischen Wissenschaftlichen Rechnens auch aktuelle, datenbasierte Techniken des Maschinellen Lernens zum Einsatz.

Kunststofftechnik Paderborn (KTP)

· Als Forschungs- und Dienstleistungspartner hat das KTP erfolgreich Prozesse in den Bereichen Extrusion, Compoundierung, Spritzgießen, Fügen und additiver Fertigung erforscht und entwickelt. Für die Industrie reicht das Dienstleistungsangebot von der technischen Beratung bei Verarbeitungsprozessen und der Projektierung von Anlagen und Produkten über individuell anpassbare Schulungen bis hin zu einem umfangreichen Spektrum an Laboranalysen.

Laboratorium für Werkstoff und Fügechnik (LWF)

· Das Laboratorium für Werkstoff- und Fügechnik (LWF) ist eine national und international anerkannte Forschungseinrichtung mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der Fügechnik, insbesondere mechanisches und thermisches Fügen, Kleben und Hybridfügen. Hinzu kommen Kennwertermittlung und Simulation.

Zentrale Ansprechstelle
an der Universität Paderborn:
Vizepräsident für Wissens-
und Technologietransfer

Fürstenallee 11
33102 Paderborn
Telefon +49 5251 60 3692
transfer@upb.de



Forschungsverbünde und Institute an der TH OWL

Institut für Life Science (ILT.NRW)

· Das ILT.NRW forscht zur Herstellung, Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln. Ziel ist es, zu einer sicheren, innovativen und kosteneffektiven Lebensmittelproduktion beizutragen, mit dem Fokus auf einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit der Prozesse.

Institut für industrielle Informationstechnik (inIT)

· Das Institut für industrielle Informationstechnik- inIT forscht und entwickelt auf dem Gebiet der intelligenten Automation. Kompetenzfelder liegen in der industriellen Kommunikation, Engineering und Konfiguration, Bildverarbeitung, Informationsfusion, Analyse und Diagnose, Mensch-Technik-Interaktion, Authentifikation und medizinische Datenbanken.

Institut für Energieforschung (IfE)

· Im IfE entstehen Energielösungen für Quartiere, Mobilität und Arbeitswelten. Hier wird die Entwicklung der regionalen Cluster Maschinen- und Anlagenbau sowie Elektronik und Elektrotechnik vorangetrieben. Ziel ist das ideale Energiesystem.

Institut für Wissenschaftsdialog (IWD)

· Das Institut für Wissenschaftsdialog (IWD) fördert den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Darüber hinaus begleitet das Institut Studierende bei der Umsetzung konkreter Projekte in der Region und vermittelt überfachliche Kompetenzen.

Institut für Desingstrategien (IDS)

· Das IDS begleitet den Wandel in den Architektur- und Planungsdisziplinen zu einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Gestaltung des menschlichen Lebensraums.

SmartFoodTechnologyOWL

· Die Partnerschaft smartFoodTechnologyOWL nutzt die Potenziale von Digitalisierung und Industrie 4.0-Technologien für die Lebensmittelwirtschaft. So entstehen im Rahmen der Partnerschaft neue Produkt- und Produktionsansätze im Rahmen von gemeinsamen Projekten und Transfermaßnahmen mit Partnern aus Forschung, Industrie, Handwerk, Politik und Gesellschaft.

Smart FOODFACTORY

· Ein einzigartiges Forschungs- und Entwicklungsumfeld für die intelligente Lebensmittelproduktion. Werkhalle, Labore, Seminar- und Vortragsräume bieten Unternehmen Zugang zu Forschungs-Know-how im Bereich Lebensmittelindustrie 4.0.

SmartFactoryOWL

· Die SmartFactoryOWL ist das Reallabor für Industrie 4.0 in OWL und bietet Unternehmen und Forschungseinrichtungen umfangreiche Möglichkeiten und Dienstleistungen für die Gestaltung der intelligenten Fabrik der Zukunft. Sie ist eine gemeinsame Einrichtung der TH OWL und des Fraunhofer-Instituts IOSB-INA.

Smart Wood Center

· Das Smart Wood Center ist eine Denk- und Forschungsfabrik der TH OWL, des Kreises Lippe, der Stadt Lemgo und des Landesverbands Lippe für unterschiedlichste Branchenakteure sowie für den Nachwuchs der innovativen Holzverarbeitung. Es dient als neutraler Kollaborationsort für Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft.

Centrum Industrial IT (CIIT)

· Das Forschungs- und Entwicklungszentrum CIIT ist das deutschlandweit erste Science-to-Business-Center im Bereich der industriellen Automation. Hier forschen und entwickeln Forschungseinrichtungen und Wirtschaft unter einem Dach.

InnovationSpin

· Der InnovationSpin ist der Thinktank für den neuen Mittelstand. Ziele sind unter anderem, die Herausforderungen durch Digitalisierung im Handwerk sowie in kleinen und mittleren Unternehmen zu bewältigen und neues Innovationspotenzial durch eng miteinander gelebte Kooperation zu entfalten.

Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH)

· Das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (ZZHH) ist ein länderübergreifendes, transdisziplinär arbeitendes Forschungszentrum gemeinsam mit der niedersächsischen Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst. Es wurde gegründet, um die Zukunftssicherung ländlicher Regionen mitzugestalten

Zentrale Ansprechstelle an der TH OWL: Forschungs- und Transferzentrum

Telefon +49 5261 702 5245
transfer@th-owl.de
www.th-owl.de/forschung



Forschungsinstitute in Ostwestfalen-Lippe



Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB-INA

· Das Fraunhofer IOSB-INA in Lemgo bietet Unternehmen und Kommunen technische Lösungen für die Automation und Digitalisierung ihrer Produkte und Prozesse an. Die Kernkompetenzen sind Cybersicherheit in der Produktion, Maschinelles Lernen, Industrielle Kommunikation & IoT, Intelligente Sensorsysteme, Big Data Plattformen, Assistenzsysteme, Smart City und SmartFactoryOWL.

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB-INA:

Campusallee 1
32657 Lemgo
Telefon +49 5261 94290 22
sek-ina@iosb.fraunhofer.de



Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS

· Das Fraunhofer ENAS ist Entwicklungspartner im Bereich Smart Systems und deren Integration für unterschiedlichste Anwendungen. Das ENAS bietet innovative Lösungen und begleitet Kundenprojekte in verschiedensten Branchen wie Halbleiterindustrie, Maschinenbau, Robotik, Mobilität, Energie oder Medizintechnik. Von der Idee über den Entwurf, die Technologieentwicklung bis zum getesteten Prototypen ist das Fraunhofer ENAS ein Innovationspartner für Start-ups, KMUs oder Großunternehmen. Das ENAS entwickelt hochpräzise Sensoren, neue drahtlose Sensor- und Aktorsysteme, Beyond-CMOS-Bauelemente, neuartige Integrationstechnologien, erweiterte Zuverlässigkeitskonzepte und ergänzen sie durch innovative Ansätze u.a. im Bereich Simulation,



Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM

· Das Fraunhofer IEM in Paderborn entwickelt überzeugende Lösungen zum Engineering der Zukunft - von der Geschäftsidee über die Umsetzung bis zum Markterfolg. Die rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten interdisziplinär an neuen Methoden, Werkzeugen sowie Prozessen und setzen innovative Technologien ein, um die Wettbewerbsfähigkeit von Kunden und Partnern langfristig zu sichern. Schwerpunktthemen sind unter anderem Advanced Systems Engineering, Arbeit 4.0, Digitale Transformation, Industrial Data Analytics, Innovationsmanagement, IoT und Automatisierung, Robotik und Safety & Security by Design.

Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM

Zukunftsmeile 1
33102 Paderborn
Telefon +49 5251 5465 101
info@iem.fraunhofer.de

Datenanalyse mit künstlicher Intelligenz, Sicherheit der Systeme oder EMV-gerechtes Design.

Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS: Abteilung Smart Wireless Systems

Warburgerstraße 100
33102 Paderborn
Telefon +49 5251 60 5630
info@enas.fraunhofer.de

Gemeinsam Fortschritt schaffen: Wirtschaft braucht Wissenschaft – Wissenschaft braucht Wirtschaft

Innovationsplattform it's OWL

· Die Innovationsplattform des Spitzenclusters it's OWL bietet Unternehmen einen einfachen Zugang zu Forschungsergebnissen und unterstützt so bei der Umsetzung neuer Ideen in die Praxis. Aufgebaut ist die Plattform wie bekannte soziale Netzwerke. Teilnehmende können Nachrichten und Veranstaltungen teilen, sich von Trendthemen und Projekten inspirieren lassen, aber auch ganz konkret nach Technologien, Dienstleistungen oder Expertinnen und Experten suchen. So können Unternehmen beispielsweise den passenden Partner für ein Forschungsprojekt finden.

It's OWL Clustermanagement GmbH

Zukunftsmeile 2
33102 Paderborn
Telefon +49 5251 297370
info@its-owl.de
plattform.its-owl.de



Unser Service zum Wissens- und Technologietransfer

· Wenn neue Kompetenzen und Ideen aufgebaut werden sollen, nutzen Sie die Möglichkeiten einer Kooperation mit einer Hochschule oder einem Technologieinstitut - profitieren Sie von externem Know-how! Mit unserem kostenfreien und unverbindlichen Technologietransfer-Service unterstützen wir Sie bei der punktgenauen Recherche, Auswahl und Vermittlung.

Benjamin Schattenberg Referent Technologie und Innovation

Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Telefon +49 521 554 223
b.schattenberg@ostwestfalen.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Str. 1-3
33602 Bielefeld
www.ostwestfalen.ihk.de

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Str. 1-3
33602 Bielefeld
Telefon +49 521 554 0
Fax: +49 521 554 119
www.ostwestfalen.ihk.de

Redaktion

Jörg Deibert,
Benjamin Schattenberg

Gestaltung

deteringdesign.de

Bildnachweis

deteringdesign.de

Produktion

Druckerei Becker GmbH, Löhne

*Die Auflistung erhebt keinen
Anspruch auf Vollständigkeit.
Falls eine Forschungseinrichtung
nicht erwähnt sein sollte, nehmen
Sie bitte mit Benjamin Schattenberg
Kontakt auf.*

Stand: Februar 2023